

## **Bach - Mutationen**

### **B – A – C – H und H – C – A – B und C – D und D – C**

- 5 Diese CDs mit Werken von J.S. Bach - Wo sind die Notentexte dazu? Sind es Interpretationen, vielleicht neuerer Art, vollkommener, immer perfekter? Oder sogar an die originalen Aufführungen vor 300 Jahren erinnernd?
- Zu diesen CDs gibt es keinen Notentext, der für die Originale sogar in Manuskripten vorliegt. Die Texte sind hier in eine andere Welt gerückt, und in einer neuen Weise gelangen hier die Werke zur Aufführung.
- 10 In unserem abendländischen Denken gibt es eine Pyramide: Ganz oben ist die Perfektion, die beste Möglichkeit, ja die beste aller musikalischen Welten, die vielleicht sogar Bach angestrebt hat. Notentext, Interpretation, meisterhafte Aufführung - das ist hier in Frage gestellt.
- 15 Was ergibt sich, wenn man die Perfektion umkehrt? Die Nicht-Perfektion oder die Variation, Mutation? Die Perfektion ist einmalig, die Variation unendlich. B - A - C - H → H - C - A - B → H - C - B - A usw.

### **Zu den CDs:**

- 20 Die „Texte“ sind hier nicht perfekt vorgetragen sondern verändert, jeweils Mutationen unterzogen, die kaum genau beschreibbar sind. Die Werke sind eingetaucht worden in eine Art Unterwelt, die keine Perfektion kennt sondern nur die Veränderung und damit natürlich unendlich ist. Das Ganze, um es einfach zu sagen, ist ermöglicht worden durch Überschreiten der traditionellen, auch musikalischen Grenzen von Instrumenten, Fingertechnik, Mechanik usw.,
- 25 transponiert in einen quasi geheimnisvollen unendlichen Raum, der vielleicht ein gewisses Erstaunen hervorruft, der aber vorhanden ist. Es ist der Weg von oben nach unten, von der Perfektion zu stets neuen Möglichkeiten in allen Facetten. Die moderne Technologie (PC, Synthesizer, Software) hat dies ermöglicht.